

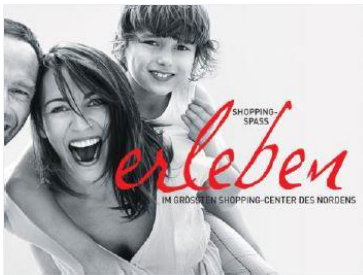
xaxessSTORY:

Bestandsanalyse bei dodenhof Posthausen KG

„Wir wollen unsere Daten nutzen. Mit xax und QlikView funktioniert das schnell, anwenderfreundlich und fundiert“.

(Andreas Iken, CIO, dodenhof Posthausen KG)

Die dodenhof ShoppingWelt gilt mittlerweile als größtes Shopping-Center des Nordens. Neben dem Standort in Posthausen bei Bremen ist auch Kaltenkirchen zum erfolgreichen Shoppingparadies herangewachsen. Ob Kleidung, Lebensmittel oder ganze Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen: dodenhof bietet seinen Kunden auf insgesamt über 120.000 Quadratmetern eine zentrale Station für den rund-um-sorglos Einkaufsspaß. dodenhof selbst besteht seit mittlerweile über 100 Jahren.



Assoziative und schnelle Analysen für tausende von Artikeldaten

Bei tausenden von Artikeln - von der Blumenvase, über die Einbauküche bis hin zur gesamten Hausausstattung - bedarf es eine intelligente und professionelle Aufbereitung der Daten für eine kennzahlengestützte Unternehmensführung. Nicht zuletzt auch um im Wettbewerb agieren und reagieren zu können. Doch die Komplexität und die Heterogenität des Angebots ließ viele verschiedene Vorsysteme entstehen: DCW, 4 WaWi-Systeme an der Zahl, Teradata, das Kassensystem uvm.

Reports konnten ausschließlich über die Daten aus dem jeweiligen System wie bspw. dem WaWi erstellt werden, geben aber nur unter erheblichem manuellen Aufwand antworten auf explizite Fragestellungen zu systemübergreifenden Daten und Themen. „Innerhalb der Daten fehlte einfach die Vergleichbarkeit und individuelle Analysen waren zu der Zeit nur mit erheblichen Aufwand umsetzbar.“ so Iken.

Ziel: Einführung eines Analyse-Werkzeugs zur Unterstützung, Steuerung und Kontrolle der Bestände Performance Management

Einerseits das hohe Datenaufkommen, andererseits die sich immer wiederholenden Kennzahlen aus unterschiedlichen System-Blickwinkeln waren maßgeblich dafür, die IT-Infrastruktur zu modernisieren und die Datenintegrität mit fundierten Analysen für betriebswirtschaftliche Entscheidungen nutzbar zu machen. Ziel waren Analysen und Reports zur Unterstützung, Steuerung und Kontrolle der Bestände. Lagerbestands-Sätze, Artikel- und Lieferantenstammdaten waren nur einige Ergänzungen, die ihren Platz finden sollten. „Durch die Automatisierung konnte der Aufwand dauerhaft reduziert werden“, erläutert Iken.

Die Zusammenführung der heterogenen Datenquellen hat einen entscheidenden Nutzen für die internen Prozesse: Die Datenverbindung von Lager/Bestand, Vertrieb, Einkauf aber auch Logistik bringen zukünftig endlich die erforderliche Integrität der Unternehmensdaten und schaffen die Grundlage für fundierte Entscheidungen.

Lösung im Überblick

Dodenhof Posthausen KG

- Größtes Einkaufszentrum des Nordens
- 120.000 qm
- 2.500 Mitarbeiter
- 5 Mio. Besucher im Jahr

Anforderungen und Ziele:

- Fachbereich: Controlling
- Ziel: Einführung eines Analyse-Werkzeugs zur Unterstützung, Steuerung und Kontrolle der Bestände

Ausgangssituation:

- Viele Datentöpfe mit sich wiederholenden Kennzahlen (4 WaWi-Systeme, Kassensystem, DCW, Teradata...)
- Erheblicher manueller Aufwand bei Erstellung der bisherigen Analysen und Berichte

Projektüberblick und -lösung:

- Erstellung, Modernisierung und Automatisierung der Bestandsanalyse
- Zusammenführung heterogener Datenquellen zur systemübergreifenden Analyse
- Aufnahme von Lagerbestands-Sätzen, Artikel- und Lieferantenstammdaten sowie Buchungsdaten aus der Fibu
- Zurverfügungstellung von Detailinformationen zum Warenbestand an den Verkauf
- Abbildung von Lagerbestandsentwicklungen zur Unterstützung des Abverkaufs
- Entsprechende Visualisierung der Berichte für betriebswirtschaftliche Entscheidungen
- Projektdurchführung auf Grundlage der Lösung QlikView
- Umsetzung der Bestandsanalyse in 2012 innerhalb von 8 Wochen

Nutzen:

- Kosten- und Zeitersparnis durch Lager- und Bestandstransparenz
- Überführung individueller Berichte in einen für alle Nutzer gültigen Standard
- Datenaktualität und -konsistenz durch zentrale Datenhaltung und -aufbereitung
- Flexible Analysefunktionalitäten für kurze Reaktionszeiten

Selbst der Wirtschaftsprüfer konnte bereits während des erfolgreichen SiB-Workshops im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erheblich einfacher und schneller mit den gewünschten Informationen bedient werden.

Kurze Reaktionszeiten und fundierte Informationen durch xax und QlikView

In weniger als 8 Wochen setzte dodenhof das mit xax gemeinsam erarbeitete Konzept zur Optimierung der Bestandsanalysen um. Nach einer eingehenden Analyse verschiedener BI-Werkzeuge auf Grundlage der individuellen Anforderungen dodenhofs (assoziative und schnelle Analysen sowie professionelle Reports mit aktuellsten Daten) kristallisierte sich QlikView als empfehlenswerte BI-Lösung heraus. Durch die intuitive Bedienung des Systems und die schnelle Einarbeitung der Mitarbeiter in die QlikView-Umgebung konnte dodenhof schon 4 Wochen nach Konzepterstellung auf eindeutige und detaillierte Analysen in QlikView zurückgreifen.



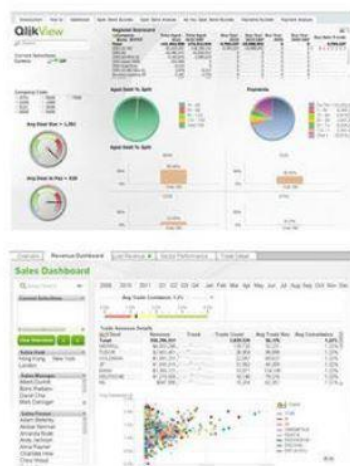
Innerhalb von 3 Monaten konnte der Lagerbestand reduziert werden.

Seitdem ist ein Abruf der Bestände zu jeder Zeit und ohne umfangreiche Aufbereitungen möglich. In Abhängigkeit stehende Entscheidungen in Vertrieb, Einkauf oder Logistik können zukünftig zeitnah getroffen werden.

Alle Entscheider haben schnellen und sicheren Zugriff auf die täglichen Bestände, deren Altersstruktur und die Lagerauslastung bis runter auf Lieferanten und Artikelbasis.

Lagerbestandsentwicklungen werden über die Zeit permanent gemessen, um Transparenz zu erhalten, zu welchen Ergebnissen die eingeleiteten Maßnahmen zum Abverkauf der Artikel führen. Das Lager kann nun voll ausgenutzt werden, da die Bestände ideal ermittelt, gesteuert und damit gemindert werden konnten.

Zu den weiteren Einsatzgebieten des entwickelten BI-Konzepts gehören detaillierte Verkaufsstatistiken, aktuelle Auftragsbestände, Logistik- sowie Qualitätsmanagementkennzahlen. Die Geschäftsleitung kann nun auf Basis der Datenlage Probleme identifizieren, Strategien entwickeln, Maßnahmen einleiten und den Erfolg kontrollieren.



Mit QlikView hat xax ein Konzept für dodenhof entwickelt, was schnell, konkret und verbindlich Zahlen, Daten und Fakten liefert. Aufgrund der positiven Rückmeldungen setzt dodenhof auch zukünftig auf eine datenanalysierende Partnerschaft mit xax:

„Im Handel gibt es kein wichtigeres Kapital als die Daten. Diese nur zu sammeln wäre grob fahrlässig. Wir wollen unsere Daten auswerten und für uns nutzen. Mit xax und QlikView funktioniert das schnell, anwenderfreundlich und fundiert“
(Andreas Iken, CIO, dodenhof Posthausen KG).

Über QlikView

QlikView ist ein modernes und schlankes BI-Werkzeug und ergänzt bestehende IT-Infrastrukturen ideal im Bereich assoziative Analyse und verteiltes Reporting. Insbesondere die sehr hochwertige fachliche, technische und grafische Darstellung von Informationen, die hohe Interaktivität sowie eine durchgängig positive Ergonomie machen QlikView zu einem der begehrtesten Analyseprodukte, die es derzeit am BI-Markt gibt.

Über QlikView bei xax

Das QlikView-Team bei xax, bestehend aus einem mehrköpfigen Consulting-Team um den Senior Sales Manager Mark Lohmeier, unterstützt Kunden im gesamten Projektlebenszyklus. Von der Identifikation der Anforderungen, über die Implementierung von QlikView im Unternehmen bis hin zur Erstellung von QlikView-Analysen sowie dem Training, Coaching und Support begleiten Sie die QlikView-Spezialisten.



Über xax

Seit 1998 realisieren die Bremer Experten Business Intelligence-Lösungen für den Mittelstand und für Konzerne.

Das Team aus Betriebswirten und Fachinformatikern berät bei der Auswahl eines BI-Werkzeugs, erarbeitet sowohl fachlich-konzeptionelle als auch technische Lösungen für die spezifischen Anforderungen Ihrer Kunden, sorgt für die Implementierung und die Wartung der jeweiligen Lösung und bietet zugehörige Schulungen sowie Coachings an.

Zur Realisierung der Projekte setzt xax auf professionelle Werkzeuge führender BI-Softwarehersteller: Infor, Qlik, IBM, LucaNet, BOARD, SAP, Microsoft und Theobald Software.

Die Experten von xax sind neben dem Hauptsitz in Bremen auch an den Standorten Berlin, Meschede und Hamburg vertreten.